Der Adler von Lille



Text von Georg Kleinecke, Musik von Karl Wald, Hannover

Gewidmet dem Oberleutnant Immelmann †

18.6.1916.

Ausgabe für Gesang und Klavier 1.— Mk.

Eigentum und Verlag des Dichters in Hannover

Nachdruck für In- und Ausland verboten. Alle Rechte vorbehalten!

Der Adler von Lille!

Text von Georg Kleinecke, Hannover

Ausgabe für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

(Mäßig bewegt)

Karl Wald

1. Wer streift — in spä - ter A - bend-stun-de durch
2. Wie oft — hat er bei sei - nen Flü-gen sieg-
3. So zog — der Ad - ler sei - ne Krei - se, die

Wol - ken noch so ganz al-lein, des Fein - des Stel-lung zu er - kun - - - den bei
reich ge - kämpft mit Herz und Hand, Ger - ma - nen - art bei sei - nen Sie - - - gen, be-
Bah - nen durch das Him - mels - zelt, nach ech - ter deut-scher Kämp-fer - wei - - - se, be-

sil - ber - hel - lem Mon - den-schein? Wer streift — durch die Wol - ken in spä - - ter Nacht? Der
währt fürs teu - re Va - ter - land, oft streift — er durch das Wol - - ken-meer, der
wun - dert von der gan - zen Welt. Doch ein - - - mal kehrt er nicht zu-rück, den

molto cresc

Ad - ler von Lille, der Ad - ler von Lille, der Ad- ler von Lille hält treu - e Wacht!
Ad - ler von Lille, der Ad - ler von Lille, der Ad - ler von Lille fürs deut - sche Heer.
Ad - ler von Lille, den Ad - ler von Lille, den Ad - ler von Lille traf her - bes Ge-schick!

molto cresc

Verlag und Eigentum des Dichters in Hannover, Welfenstr. 6

Lento.

4. Vom Dom zu Lille die Glok - - ken klin - gen, er - tö - net dumpf das

Gra - bes-lied, den Ad - ler will man zur Ru - he brin - gen, der Flie - ger Stolz, vom

Volk ge - liebt; sein Geist — lebt fort———, wenn er auch fiel. Schlaf wohl, -- du Held, schlaf

wohl——— du Held, du Ad - ler von Lille, schlaf wohl —, schlaf wohl!